

Ballet National de Marseille (Frankreich)

Tempo Vicino, Le Trouble de Narcisse, Organizing Demons : Verführerisch elegant und zeitgenössisch cool

Choreografie: Lucinda Childs, Frédéric Flamand, Emanuel Gat

Das Ballet National de Marseille ist nach dem Ballet de l'Opéra de Paris das grösste Tanzensemble Frankreichs. Lange Zeit orientierte es sich ausschliesslich am klassischen Danse d'école. Doch mit dem Belgier Frédéric Flamand als Directeur général tanzt das Ballet heute mit stupender Virtuosität die Werke zeitgenössischer Choreografen. Das Programm für Steps bietet drei verschiedene Choreografien: Lucinda Childs, die amerikanische Protagonistin des Minimal Dance zeigt *Tempo Vicino*, Frédéric Flamand choreografiert *Le Trouble de Narcisse* im Raum der New Yorker Stararchitekten Diller und Scofidio und Emanuel Gat präsentiert eine eigens für das Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps geschaffene Uraufführung. Ein Abend voller Coolness und Eleganz, so wie sie in Frankreich dem Tanz innewohnt.

Die Amerikanerin Lucinda Childs gilt seit den 1970er-Jahren als die grosse Dame des Minimal Dance in der Choreografie. Ihre minutiösen Schrittkonzepte, die als Soli entwickelt wurden, haben Tanzgeschichte geschrieben. In ihrem Stück *Tempo Vicino* zur Musik von John Adams reflektiert sie mit sechzehn Tänzerinnen und Tänzern den Tanz als pure Raumkunst.

Frédéric Flamands Domäne ist die Verbindung von Tanz und Architektur. Seine abstrakten Choreografien bestechen durch eindeutige Linien und eine klare Gliederung des Raums. Der Belgier nimmt sich mit *Le Trouble de Narcisse* einen Stoff vor, der Emotionen zulässt. Die New Yorker Stararchitekten Diller und Scofidio definieren den Raum für Narziss' Irrungen: Ein verfängliches Labyrinth aus neuen Technologien, in dem sich Flamands zehn Tänzerinnen und Tänzer traumhaft sicher bewegen.

In Koproduktion mit dem Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps entsteht *Organizing Demons* von Emanuel Gat. Der Israeli wird in Frankreich für die hohe Musikalität seiner Tanzwerke bewundert: Sie sind sinnliche, präzise gebaute Bewegungskompositionen. Diesmal macht Gat Jagd auf die in vorbestimmten System und Strukturen verborgenen Dämonen.

«Die Genauigkeit von Emanuel Gat, fesselnd, überlegt und schön, macht aus ihm einen authentischen und brillanten Choreografen». Le Nouvel Observateur, Paris

(2'130 Zeichen mit Leerzeichen)

Steckbrief

Compagnie:	Ballet National de Marseille
Choreografie:	Lucinda Childs, Frédéric Flamand, Emanuel Gat
Anzahl TänzerInnen:	Total 25; für Narcisse 10, für Tempo Vicino 16, für Gat offen
Stil:	zeitgenössischer Tanz, bei Flamand auch auf Spitze
Musik:	Boyan Vodenitcharov, Silvestre Revueltas, Heitor Villa-Lobos, Alberto Ginastera (Le Trouble de Narcisse), John Adams: Son of Chamber Symphony (Tempo Vicino), Emanuel Gat (Organizing Demons)
Bühne:	Diller + Scofidio Architekten
Kostüme:	Lucinda Childs, Nicole Murru Aurélia Lyon (Tempo Vicino)
Licht:	Bertrand Blayo (Le Trouble de Narcisse), Philippe Grossperrin (Tempo Vicino), Emanuel Gat (Organizing Demons)
Bilder:	Jean-Christophe Aubert, Pino Pippitone (Le Trouble de Narcisse)
Herkunft:	Marseille, Frankreich
Dauer des Abends:	Le Trouble de Narcisse: 25 Minuten / Tempo Vicino: 27 Minuten / Gat: offen; Pause offen
Produktion:	Ballet National de Marseille, Frankreich, Koproduktion mit Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps
Internetadresse:	www.ballet-de-marseille.com

